Modegrafiker*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Modegrafiker*innen sind ausgebildete Modedesigner*innen oder Mode- und Bekleidungstechniker*innen mit Spezialisierung auf Modegrafik. Als solche gestalten sie für Modezeitschriften, Modekataloge und dergleichen Entwürfe, Zeichnungen, Plakate oder Poster. Sie geben ihre Trend-Modelle zeichnerisch, gemalt oder fotografiert ab. Um über die jeweils aktuellen Trends im Bilde zu sein, besuchen sie regelmäßig Modemessen und Modeschauen.

Für weitere Informationen siehe Beruf: Modedesigner*in

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt an berufsbildenden Schulen. Berufsbildende mittlere Schulen (BMS) dauern 3 bis 4 Jahre, Berufsbildende höhere Schulen (BHS) 5 Jahre. Es gibt viele unterschiedliche Schultypen mit zahlreichen Spezialisierungsmöglichkeiten. Voraussetzung für den Schulbesuch ist ein positiver Abschluss der 8. Schulstufe (Mittelschule oder AHS-Unterstufe). Je nach Schulerfolg in der Unterstufe und gewähltem Schultyp können auch Aufnahmeprüfungen notwendig sein.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft